

# **FDP – Fraktion**

## **im Kreistag des Landeskreis Limburg-Weilburg**

---

Grabenstraße 43  
65549 Limburg

Limburg, den 16.04.2025

**Herrn  
Kreistagsvorsitzenden  
Joachim Veyhelmann  
Schiede 14**

**65549 Limburg**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

ich übermittle nachfolgenden Änderungsantrag

**Änderungsantrag zu**

**Tagesordnungspunkt: Übernahme des Versorgungsauftrags und Betrieb der Neurologie der Vitos Weilmünster – VL 73/2025**

**für die gemeinsame Ausschusssitzung am 22. April und die Kreistagssitzung am 25. April**

- 1. Der Landkreis Limburg-Weilburg bekennt sich zur Verantwortung für die Sicherstellung der neurologischen Versorgung im Kreisgebiet und strebt daher an, die neurologische Abteilung der Vitos Klinik Weilmünster im Rahmen einer geordneten Übergangsphase zu tragbaren Bedingungen fortzuführen.**
- 2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Gespräche mit der Vitos gGmbH mit einem neuen Fokus fortzusetzen, um eine tragfähige Übergangslösung zur Fortführung des neurologischen Versorgungsangebots zu vereinbaren. Der Kreisausschuss wird gebeten, im Haushaltsausschuss fortlaufend zu den Verhandlungen zu informieren und für die abschließende Entscheidung durch den Kreistag einen Vertrag mit der Vitos gGmbH dort vorzustellen.**
- 3. Am 29. April erst wird der Aufsichtsrat der Vitos über das Angebot der kreiseigenen Krankenhausgesellschaft beraten. Zu den Rückmeldungen und dem sich dann ergebenden Verhandlungsstand, dem weiteren Vorgehen und Zeitplan wird in einer Sondersitzung des Haushaltsausschusses informiert. Die Terminierung erfolgt in Abstimmung mit allen Fraktionen /Gruppierungen.**
- 4. Ziel der Übergangsphase muss die Entwicklung eines zukunftsfähigen und umfassenden Versorgungskonzepts sein, das eine langfristige und moderne neurologische Versorgung im Landkreis gewährleistet. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass der Landkreis**

**selbst Adressat des gesundheitspolitischen Versorgungsauftrags ist und somit eine übergeordnete Verantwortung für die medizinische Versorgung der Bevölkerung trägt.**

- 5. Das in dem bisherigen Antrag dem Aufsichtsrat des Kreiskrankenhauses Weilburg GmbH zugewiesene Verhandlungs- und Entscheidungsmandat muss einem anderen, direkt legitimiertem Gremium zugewiesen werden. Dies insbesondere deshalb, weil das Mandat des Aufsichtsrats des Kreiskrankenhauses Weilburg GmbH schon juristisch ausschließlich auf die Interessen der Krankenhausgesellschaft und den bestehenden Krankenhausstandort ausgerichtet ist. Die zentrale Bedeutung der anstehenden Veränderungen und Entscheidungen geht aber weit über die Partikularinteressen des Kreiskrankenhauses im engeren Sinne hinaus.**
- 6. Die Übergangsphase soll aktiv dafür genutzt werden, ein regional abgestimmtes Versorgungskonzept zu entwickeln, das die neurologische Versorgung, aber auch die Gesundheitsversorgung insgesamt – perspektivisch damit auch weiterer medizinischer Fachbereiche – in einem modernen, logistisch und technisch optimalen Rahmen sicherstellt. Hierzu muss auch die Prüfung aller denkbaren Alternativ-Standorte gehören.**
- 7. In die Entwicklung dieses Konzepts sind alle relevanten Akteure der regionalen Gesundheitsversorgung einzubeziehen, um ein langfristiges, institutionsübergreifendes und tragfähiges Versorgungsmodell für den Landkreis Limburg-Weilburg zu schaffen.**

#### **Begründung:**

Die derzeitige Diskussion über die Zukunft der neurologischen Versorgung im Landkreis Limburg-Weilburg erfordert ein über den bisherigen Antrag hinausgehendes strategisches Denken. Die neurologische Abteilung der Vitos Klinik Weilmünster erfüllt eine essenzielle Funktion in der medizinischen Infrastruktur der Region. Ihre Schließung würde eine erhebliche Versorgungslücke mit potenziell gravierenden Auswirkungen für die Bevölkerung hinterlassen.

Als Träger der gesundheitspolitischen Verantwortung muss der Landkreis selbst initiativ werden. Der Aufsichtsrat der Kreiskrankenhauses Weilburg GmbH ist strukturell nicht in der Lage, gesamtgesellschaftliche Interessen zu vertreten, da er ausschließlich den wirtschaftlichen und betrieblichen Belangen des Standorts Weilburg verpflichtet ist.

Es gilt nun, in Verhandlungen mit der Vitos gGmbH tragbare Bedingungen für eine temporäre Fortführung der neurologischen Abteilung zu erzielen. Diese Übergangszeit ist essenziell, um ein zukunftsweisendes, integratives Konzept für eine moderne Gesundheitsversorgung zu entwickeln. Ein solches Konzept muss nicht nur die neurologische Versorgung sicherstellen, sondern auch langfristige Synergien mit anderen medizinischen Einrichtungen der Region ermöglichen. Insbesondere ist ein neuer, technisch und logistisch optimaler Standort in den Blick zu nehmen, der den Anforderungen an eine moderne Versorgung gerecht wird.

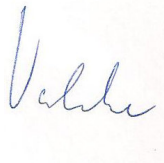
In der Vorlage wird ein Angebot an Vitos beschrieben. Wie wird es Vitos bewerten und welche Rückmeldungen gibt es? Das ist zentral für den Fortgang der Verhandlungen. Vitos hat am 29. April eine Sondersitzung des Aufsichtsrats terminiert und dort wird das Angebot beraten. Das Ergebnis, weitere Schritte gehören in die Gremien des Landkreises.

Die weiteren Schritte sind von erheblicher Bedeutung für den gesamten Landkreis. Daher gehören die Informationen und Entscheidungen in die direkt gewählten Gremien, den Kreistag bzw. in die Ausschüsse.

Insbesondere darf man die Neurologie der Gefahr nicht aussetzen, mit seinen Arbeitsplätzen für hochqualifizierte Mitarbeiter und einer beachtlichen Lohn- und Gehaltssumme in die Insolvenz laufen zu lassen. Die Spitzenmedizin, die bisher national für Patienten attraktiv war, heißt es zu erhalten und die Leistungen der Neurologie national und regional publik zu machen –

Ziel des Änderungsantrags ist es, kurzfristige Versorgungslücken zu vermeiden und gleichzeitig den Raum für eine fundierte, nachhaltige Lösung im Interesse der gesamten Bevölkerung des Landkreises zu schaffen.

**Weitere Begründung erfolgt mündlich.**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Valeske', is placed on a light-colored rectangular background.

Dr. Klaus Valeske  
Fraktionsvorsitzender